

NEST FRANKFURT



Nachrangdarlehen zur finanziellen Unterstützung des Wohnprojektes Nest Frankfurt

Das Konzept, mit dem wir unser Bauvorhaben finanzieren wollen, wurde vor 30 Jahren vom Mietshäuser Syndikat (www.syndikat.org) entwickelt und bisher bei 145 Projekten in ganz Deutschland umgesetzt.

Hierbei wird der größte Teil des Geldes durch einen Bankkredit gestellt. Als Sicherheit dafür verlangt die Bank, dass ein kleinerer Teil aus Eigenkapital finanziert wird. Dieses setzt sich aus Direktkrediten zusammen, die das Projekt von Bewohner*innen und Unterstützer*innen bekommt. Je größer der Betrag ist, den wir aus diesen einbringen, desto günstiger wird am Ende unsere Miete. Unser Ziel ist es bis zum Frühjahr 2020 insgesamt 520.000,- € erhalten zu haben. Die Abwicklung der Kredite wird über eine Gesellschaft laufen, die im Herbst 2019 gegründet werden wird.

Die Bank akzeptiert die Direktkredite nur als Sicherheit, wenn sie - im Falle, dass wir nicht mehr zahlungsfähig sein sollten - als Erste ihr Geld zurück bekommt. Die Rückzahlungen der Direktkredite würden dann nachrangig bedient, was für die Direktkreditgeber*innen ein höheres Risiko darstellt. Bankübliche Sicherheiten dürfen wir nicht geben.

Wir bieten Ihnen jedoch eine transparente und soziale Geldanlage ohne Umwege über eine Bank. Sie unterstützen ein gemeinschaftliches Wohnprojekt, das sich ökologisch nachhaltiges, solidarisches und selbstverwaltetes Leben zum Ziel gesetzt hat und dauerhaft günstigen Wohnraum in Frankfurt am Main schaffen möchte. Wir informieren Sie regelmäßig über die Entwicklung des Hausprojektes und Sie können vor Ort sehen, wo und wie Ihr Geld verwendet wird.

Es gibt verschiedene Modelle, wie so ein Direktkredit aussehen kann. Einzelheiten wie Laufzeit, Verzinsung oder Kündigungsfrist können angepasst werden. Das sollte in einem persönlichen Gespräch geklärt werden. Bitte melden Sie sich bei info@nest-frankfurt.de

Worin können sich die Direktkredite unterscheiden?

Kreditsumme: zwischen 500,-€ und 50.000,-€

Verzinsung: Kredite können jährlich mit 0.3%, 0.6%, 0.9%, 1.2% oder 1.5% verzinst werden oder es kann auf eine Verzinsung verzichtet werden. Wir freuen uns über Kredite mit niedrigen Zinsen, denn dann ergeben sich günstigere Mieten.

Laufzeit: Die Direktkredite können feste Laufzeiten haben, oder es wird eine Kündigungsfrist von mindestens 4 Monaten vereinbart. Der Gesamtbetrag wird auf einmal ausgezahlt. Lange Zeiträume geben uns mehr Planungssicherheit.

Es besteht nach § 2 Abs. 1 Nr. 3a Vermögensanlagen-Gesetz keine Prospektspflicht, da für jede einzelne Vermögensanlage, die sich im Zinssatz und in der Laufzeit voneinander unterscheiden, nicht mehr als 20 Nachrangdarlehen angenommen werden.